

Quizfragen mit Antworten Woche 1:

- 1) In welchem Jahr wurde der heutige Kirchturm der Pfarrkirche Berkheim erbaut und wie hieß der zuständige Abt? (1513, Abt Konrad Ehrmann)
- 2) Wie hieß die bekannteste Insassin des Eichenberger Siechenhauses? (Anna Buecher)
- 3) An welchem Gasthaus hielt die letzte Postkutsche in Berkheim? (Gasthaus zur Krone)
- 4) Wie hieß der erste Eremit im Eremitorium in Bonlanden? (Germanus Mayr)
- 5) Wie hieß die Wirtschaft des „Sailerwirts“ in Berkheim? (Gasthaus zur Linde)
- 6) Wie hieß die Straße zum heutigen Kindergarten früher? (Schafgasse)
- 7) In welchem Museum steht die frühere Schmiede aus Illerbachen? (Wolfegg)
- 8) Wann wurde die Maria-Hilf- Kapelle in Berkheim erbaut? (1888)
- 9) Wie hieß die Scharfrichterdynastie des Klosters Rot an der Rot in Illerbachen? (Sigmayer)
- 10) Wie hieß der Erbauer der heutigen Berkheimer Schmiede mit Vornamen? (Cyriakus)
- 11) In welchem Jahr wird die Mühle in Eichenberg zum ersten Mal in den Urkunden erwähnt? (1420)
- 12) Wie hieß der letzte Schulmeister mit Vor- und Nachname, der im alten Rathaus in Berkheim wohnte? (Ekkehard Küchler)
- 13) Wie hieß der Erbauer des heutigen Gasthauses „zum Hirsch“ in Bonlanden? (Simma)
- 14) In welchem Jahr wurde die heutige Illerbacher Kirche eingeweiht? (1708)
- 15) Wann wurde das heutige Pfarrhaus in Berkheim erbaut und von wem? (1529, Abt Johann Lauginger von Biberach)

Quizfragen mit Antworten Woche 2:

- 1) Wie hieß der Berkheimer Pfarrer, der die 700- Jahrfeier des seligen Willebold feierte?
(Pfarrer Augustin Kalbrecht)
- 2) Um wieviel Uhr musste der Berkheimer Mesner ab 1783 am Samstag den Feierabend einläuten? (15.00 Uhr)
- 3) In welchem Jahr ist das heutige Feldwegenetz in Berkheim entstanden? (1883)
- 4) In welchem Jahr wird das Gasthaus zur „Krone“ in Illerbachen zum ersten Mal erwähnt?
(1432)
- 5) Wie hieß der letzte Bäcker mit eigener Bäckerei in Bonlanden? (Otto Hecker)
- 6) Wie hieß der Baumeister der Bonlander Kapelle? (Johann Nepomuk Fischer)
- 7) Wie hieß die Ehefrau von Bernhard Riedmiller in Illerbachen? (Cäcilie geb. Willburger)
- 8) Wie hieß die letzte Lehrerin der Eichenberger Schule? (Anna Barth)
- 9) In welchem Jahr brannte ganz Berkheim bis auf die Kirche, das Pfarrhaus und 2 Lehengüter ab? (1671)
- 10) Wie hieß der Architekt des Hauses, in dem Walter Morgenröter wohnt?
(Oberamtsbaumeister Kluffinger)
- 11) Wie hieß die Wirtschaft, die Bernhard Riedmiller aus Illerbachen in Bludenz gekauft hat? (Gasthaus zur Krone).
- 12) Welchen Heiligennamen trug der Hof Schelleneigen in der Klosterzeit? (St. Georgigut)
- 13) In welchem Jahr wurde die ehemalige Molkerei in Eichenberg erbaut? (1907)
- 14) Auf wen sollte der Berkheimer Mesner laut Anweisung des Pfarrers auf keinen Fall hören? (auf die Berkheimer Bauern und Bürger)
- 15) Was stellt das Deckengemälde im Chor der Berkheimer Kirche dar? (Die Geburt Christi)

Quizfragen mit Antworten Woche 3:

- 1) Was war der Berkheimer Pfarrstadel früher? (Zehentscheuer)
- 2) Wie oft musste der Adlerwirt pro Jahr für das Kloster Rot an der Rot nach Burgberg an den Bodensee fahren, um Wein für das Kloster zu holen? (3 mal)
- 3) Wie hieß der Maler, der die Bonlander Kapelle innen ausgemalt hat? (Franz Anton Mitreuter)
- 4) Wie hieß der Abgeordnete aus Eichenberg im ersten „Bauernparlament 1525 in Memmingen, der an der Erarbeitung der „12 Artikel“ beteiligt war? (Phillip Spanntz)
- 5) Wofür war im Mittelgang der früheren Berkheimer Kirche unter der Grabplatte des hl. Willebold eine Grube? (damit Fußleidende ihre Füße hineinstrecken konnten)
- 6) Wer ist auf der Blendtüre im Chor der Illerbacher Kirche dargestellt? (der selige Wilhelm von Rot)
- 7) Wie hieß der Architekt, der das heutige Gasthaus zum „Hirsch“ in Illerbachen erbaut hat? (Willi Braun)
- 8) Wie hieß der „Robin Hood“ dessen Familie aus Eichenberg stammte, der in Sachsen für den Kommunismus gekämpft hat? (Max Hölz)
- 9) In welchem Jahr wurde die Bonlander Klosterkirche erbaut? (1865)
- 10) Welchen Heiligennamen trug das Gut des Baders in Berkheim? (St. Felixgut)
- 11) Wem gehörte das Gut des Baders in der Klosterzeit? (dem Heiligen von Berkheim, heute wäre das die Kirchenpflege Berkheim)
- 12) In welchem Jahr und unter welchem Roter Abt wurde der Bau der heutigen Eichenberger Kapelle begonnen? (1789, unter Abt Willebold Held aus Erolzheim)
- 13) Wer hat das heutige Wohnhaus von Alfred Hörmann 1888 erbaut? (Faustin Mennel, der Kloostervorsteher)
- 14) Was stellt das Deckengemälde in der Bonlander Kapelle dar? (die Krönung Mariens im Himmel)
- 15) In welchem Museum steht das alte Waaghaus aus Illerbachen heute? (Bauernmuseum Wolfegg)

Quizfragen mit Antworten Woche 4

- 1) Wie hießen die Eltern des letzten Roter Abtes aus Berkheim und woher stammte seine Mutter? (Matheis Betscher und Salome geb. Schilling von Grönenbach)
- 2) In welchem Jahr wurde die Eichenberger Kapelle eingeweiht und wie hieß der zuständige Abt? (1789, Abt Nikolaus Betscher)
- 3) In welchem Jahr ist Bernhard Riedmiller aus Illerbachen gestorben und an welchem Ort? (1832, Wien)
- 4) Wer ist in der Bonlander Kapelle auf der rechten Tür zur Sakristei abgebildet? (Johannes der Täufer)
- 5) In welchem Jahr wurde die Adlerbrauerei in Berkheim erbaut und wie hieß der damalige Wirt? (1673, Hans Schön)
- 6) Was stand auf der Rückseite eines Bierdeckels von der Berkheimer Kronenbräu? (Bier, ein Kraftquell)
- 7) Wie hieß am Ende des 19. Jahrhunderts der Berkheimer Nachtwächter mit vollem Namen und was war er von Beruf? (Josef Walser, Schreinermeister)
- 8) Wie hießen die zwei letzten Sattlermeister in Berkheim mit eigenem Geschäft? (Willebold Bischof, Wilhelm Henkel)
- 9) Was ist auf dem großen Deckengemälde im Hauptschiff der Berkheimer Kirche dargestellt? (die Aufnahme Willebolds in den Himmel)
- 10) Welchen Heiligennamen führte das Gasthaus zum „Ochsen“ in Bonlanden? (St. Cassianus)
- 11) Wie hieß die zweite Wirtschaft in Eichenberg neben der „Krone“ und ihr erster Wirt? (Gasthaus „zum grünen Baum“, Joseph Hölz)
- 12) Auf welcher Parzelle stand die ehemalige Eichenberger Flachsdörrhütte? (Parzelle 183/2)
- 13) In welchen Jahren wurde die bis heute stehende Illerbacher Mühle wieder aufgebaut? (1456/57)
- 14) Wem ist die Kapelle geweiht, die vor dem alten Rathaus in Berkheim steht? (Johannes Nepomuk)
- 15) Wie hieß der Erbauer der Berkheimer Ziegelei mit vollem Namen? (Josef Breitenmoser)

Quizfragen mit Antworten Woche 5:

- 1) Welche 4 Heiligen stehen in der Berkheimer Pfarrkirche im Chor vor und gegenüber der Sakristei? (Hl. Martin, Hl. Augustinus, Hl. Ulrich, Hl. Nicolaus)
- 2) Welche Heiligennamen erhielten die 4 Güter, die ursprünglich „Bregenzer Güter“ genannt wurden und zu welchem Kloster gehörten diese Güter? (St. Conradus, St. Cassianus, St. Jucundus und St. Josephus, sie gehörten dem Kloster Mehrerau)
- 3) Welche Strafe erhielten die ochsenhausischen Untertanen, die 1695 im Gasthaus „zur Krone“ am Aschermittwoch getanzt haben? (sie wurden viele Stunden lang bei großer Kälte in Ochsenhausen in den Turm gesperrt)
- 4) Was bezeichnete man mit Manumission? (die Entlassung aus der Leibeigenschaft)
- 5) In welchem Jahr wurden in Bonlanden die ersten Kartoffeln angebaut und welchen Namen trug das Flurstück? (1772, im Röttele)
- 6) Auf welchen Beruf weist der Flurname „Kohlwald“ in Eichenberg hin? (auf den Köhler)
- 7) In welchem Eichenberger Flurstück fasste das Kloster Bonlanden sein Wasser? (aus dem Birkstock)
- 8) Wie hieß der erste Ellenwarenhändler in Berkheim und welchen Beruf hatte er? (Franz Maierhofer, Schnellschutzweber)
- 9) In welchem Jahr wurde mit dem Bau des Berkheimer Kindergartens begonnen und in welchem Jahr wurde er fertiggestellt? (1914, 1919)
- 10) In welchem Jahr wurde die heutige Berkheimer Grundschule eingeweiht? (1972)
- 11) In welchem Jahr erbauten die Illertalgemeinden einen gemeinsamen Beschälstall in Berkheim? (1877)
- 12) Wo stand das erste Warenlager der Raiffeisenbank Berkheim? (auf dem heutigen Parkplatz Raidt)
- 13) Wie hieß das Ehepaar aus Illerbachen, das mit einigen Spendern das Kaplaneigut in Berkheim gekauft hat? (David und Maria Anna Nassal geb. Kühnle)
- 14) Wo lagen in Illerbachen die Hanfländer? (Am Mühlenweiher)
- 15) In welchem Jahr wurde die Kapelle in Schelleneigen erbaut und von wem? (1760, vom Müller von Graben und von dem Bauern von Schelleneigen gemeinsam, Josef Härle und Michael Gumbold)

Quizfragen mit Antworten Woche 6:

- 1) Worin bestand das Bruckkorn in Egelsee, das die Berkheimer, Bonlander, Eichenberger und Illerbacher an das Kloster Rot und ab 1495 an die Stadt Memmingen reichen mussten vor dem 09. Juli 1509? (aus Roggen- und Hafergarben (Getreidegarben) und Brotlaiben)
- 2) In welchem Gasthaus mussten die ochsenhausischen Untertanen in Berkheim und seinen Teilorten zur Klosterzeit ihre Hochzeiten abhalten? (im Gasthaus zur Krone)
- 3) Was versteht man unter einem „Deichel“? (Wasserleitungsrohr aus Holz)
- 4) In welchen Jahren wurde die Loretokapelle in Eichenberg neu erbaut? (2010/11)
- 5) Wem sind die Seitenaltäre in der Illerbacher Kirche geweiht? (links der Annaaltar und rechts der Josefsaltar)
- 6) Wo stand in Illerbachen die ehemalige Burg? (auf dem Jägerberg)
- 7) Wer ist über dem linken Seitenaltar in der Berkheimer Pfarrkirche dargestellt? (der hl. Dominicus)
- 8) An welcher Stelle stand in Bonlanden die erste Schmiede? (rechts an der Einmündung der Kreuzstraße in die Ulmerstraße, neben der Kapelle)
- 9) Was musste Valentin Schön seiner Tochter Elisabeth laut Ehevertrag von 1711 als Mitgift mitgeben? (eine Kleidertruhe, eine Bettstatt, eine Kuh und 700 Gulden)
- 10) Was war die heutige Bäckerei Huber in Berkheim früher? (die Molkerei)
- 11) Was versteht man unter einem typischen oberschwäbischen Einhaus? (Wohnhaus, Ställe, Tenne, Schuppen oder Wagenremise, alles unter einem Dach)
- 12) In welchem Jahr wurde in Eichenberg eine Kegelbahn erbaut und wer war der Erbauer? (1873, Martin Heim)
- 13) Welche Hausnummer hat das frühere kemptische Lehengut in Illerbachen heute? (Bernhard-Riedmillerstraße 34)
- 14) Wie hieß das Gasthaus mit Kegelbahn in Berkheim, das im 19. Jahrhundert eingerichtet wurde und wie hieß der erste Wirt und welchen Beruf hatte er? (Gasthaus zum Hirsch, Josef Metz, Metzgermeister)
- 15) Welchen Heiligennamen trug das ehemalige Mesnerhaus in Bonlanden, wie hieß der erste Mesner, der darin wohnte und welche Hausnummer hat das Gebäude heute? (St. Zosiusgut, Georg Zisel, Burgstraße 6)

Quizfragen mit Antworten Woche 7:

- 1) Was stellt das Deckengemälde in der Bonlander Kapelle dar? (die Krönung Mariens im Himmel mit einer Schar Heiliger)
- 2) Wie hieß der letzte Küfermeister in Berkheim? (Karl Maier)
- 3) Woher stammt der Hausname „Schwarzbauers“ in Berkheim? (von dem früheren Besitzer des Hofes Hans Schwarzbauer)
- 4) Welche Hausnummer trug das ehemalige Polizeigebäude in Berkheim und wie hieß sein Erbauer? (Hausnummer 59, Schultheiß Wels)
- 5) Aus welcher Werkstatt stammen die unteren Engel am Altar der Eichenberger Kapelle? (aus der Zürnwerkstatt in Waldsee)
- 6) Welche Heiligenfiguren stehen in der Ostwand (Straßenseite) des Gasthauses zur Krone? (der hl. Willebold und der hl. Florian)
- 7) Wie viel Mark (nicht Goldmark) lagen am 06. Dezember 1923 in der Kasse der Eichenberger Molkereigenossenschaft? (112.170.148.136.025 Mark)
- 8) Wem ist der linke Seitenaltar in der Illerbacher Kirche geweiht? (der hl. Anna)
- 9) Wie lautet die Inschrift des Wiesheilands in der Illerbacher Kirche? (Durch Heychlen, schmaicheln, durch liegen und betriegen, muss ich gefangen liegen)
- 10) Wie hieß das älteste, bekannte Gut in Berkheim? (das Gut in der Kammer)
- 11) Wo stand in Berkheim die letzte öffentliche Telefonzelle? (neben der Gemeindewaage bei der Schmiede)
- 12) Wann wurde in Berkheim das erste Schulhaus erbaut? Wo stand es und wie hieß der damalige Pfarrer? (1629, an der Memminger Straße, Sebastian Hummel)
- 13) Von wem stammen die 6 Deckengemälde in der Illerbacher Kirche ursprünglich? (von den Malern Johann Jacob Kuen, von Johann Baptista Kuen und Michael Feh)
- 14) Welchen Beruf übte der Eichenberger Wirt Franz Xaver Ernle noch aus? (er war Mühlenbauer)
- 15) In welchem Jahr wurde in Bonlanden eine Gemeindewaage erbaut und wie hieß der erste Waagmeister? (1908, Joseph Wagner)

Quizfragen mit Antworten Woche 8:

- 1) Bei welchem Haus in Bonlanden ist der Ostgiebel durch Gesimse gegliedert? (Josef und Gabriele Seitz, geb. Hempfer)
- 2) An welchem genauen Datum brannte die Berkheimer Pfarrkirche bis auf die Grundmauern ab? (am 31. Mai 1785, also vor fast genau 335 Jahren)
- 3) In welche drei Orte führten ab 1816 die Bittgänge in der Bittwoche für die Pfarrei Berkheim? (am Montag nach Rot an der Rot, am Dienstag nach Tannheim und am Mittwoch nach Erolzheim)
- 4) Wie heißen die heutigen Besitzer des früheren Widdumgutes in Illerbachen? (Hubert und Ingrid Häfele, geb. Utz)
- 5) Wie hieß die letzte Waagmeisterin in Eichenberg (Frau Klara Löffler)
- 6) In welchem Jahr wurde in Eichenberg der erste Löschteich (Wassergrube) für die Feuerwehr angelegt und wie wurde er später genannt und wozu wurde er verwendet? (1598, „Weiherle“, später Deichelgrube)
- 7) Wie hieß der Erbauer des Gasthauses „zum Ochsen“ in Berkheim mit vollem Namen und in welchem Jahr ist es erbaut worden? (Nepomuk Karg, 1879)
- 8) In welchem Jahr wurde die Dampfmolkereigenossenschaft in Berkheim gegründet, wie hieß der 1. Vorstand und was war im Obergeschoss der Molkerei untergebracht? (1903, Meinrad Seitz, Theaterraum für das Willeboldspiel)
- 9) In welchem Jahr wurde die heutige Grundschule mit Turn- und Festhalle in Berkheim eingeweiht? (1972)
- 10) In welchem Jahr wurde die Gemeinschaftsgefrieranlage in Eichenberg erbaut? (ca. 1957)
- 11) Wie hieß die erste bekannte Wirtin auf dem Gasthaus „zur Krone“ in Illerbachen? (Bärbel Vischer)
- 12) In welchem Jahr wurden in Illerbachen die Krautländer angelegt und wo befanden sie sich? (1722, am Ortsende an der Straße nach Zell auf der linken Seite)
- 13) In welchem Jahr wurde das erste Pfarrhaus des Klosters Bonlanden erbaut und wo stand es? (1857, unten an der Straße nach Erolzheim)
- 14) Aus welcher Zeit stammt der Flurname „Tanzberg“ in Bonlanden und wozu diente er? (aus heidnischer Zeit, er diente religiösen Zeremonien)
- 15) Wie heißt der heutige Besitzer des Hofgutes auf dessen Anwesen Wandscherben eines Topfes aus vorgeschichtlicher Zeit gefunden wurden? (Andreas Herold)

Quizfragen mit Antworten Woche 8:

- 1) Bei welchem Haus in Bonlanden ist der Ostgiebel durch Gesimse gegliedert? (Josef und Gabriele Seitz, geb. Hempfer)
- 2) An welchem genauen Datum brannte die Berkheimer Pfarrkirche bis auf die Grundmauern ab? (am 31. Mai 1785, also vor fast genau 335 Jahren)
- 3) In welche drei Orte führten ab 1816 die Bittgänge in der Bittwoche für die Pfarrei Berkheim? (am Montag nach Rot an der Rot, am Dienstag nach Tannheim und am Mittwoch nach Erolzheim)
- 4) Wie heißen die heutigen Besitzer des früheren Widdumgutes in Illerbachen? (Hubert und Ingrid Häfele, geb. Utz)
- 5) Wie hieß die letzte Waagmeisterin in Eichenberg (Frau Klara Löffler)
- 6) In welchem Jahr wurde in Eichenberg der erste Löschteich (Wassergrube) für die Feuerwehr angelegt und wie wurde er später genannt und wozu wurde er verwendet? (1598, „Weiherle“, später Deichelgrube)
- 7) Wie hieß der Erbauer des Gasthauses „zum Ochsen“ in Berkheim mit vollem Namen und in welchem Jahr ist es erbaut worden? (Nepomuk Karg, 1879)
- 8) In welchem Jahr wurde die Dampfmolkereigenossenschaft in Berkheim gegründet, wie hieß der 1. Vorstand und was war im Obergeschoss der Molkerei untergebracht? (1903, Meinrad Seitz, Theaterraum für das Willeboldspiel)
- 9) In welchem Jahr wurde die heutige Grundschule mit Turn- und Festhalle in Berkheim eingeweiht? (1972)
- 10) In welchem Jahr wurde die Gemeinschaftsgefrieranlage in Eichenberg erbaut? (ca. 1957)
- 11) Wie hieß die erste bekannte Wirtin auf dem Gasthaus „zur Krone“ in Illerbachen? (Bärbel Vischer)
- 12) In welchem Jahr wurden in Illerbachen die Krautländer angelegt und wo befanden sie sich? (1722, am Ortsende an der Straße nach Zell auf der linken Seite)
- 13) In welchem Jahr wurde das erste Pfarrhaus des Klosters Bonlanden erbaut und wo stand es? (1857, unten an der Straße nach Erolzheim)
- 14) Aus welcher Zeit stammt der Flurname „Tanzberg“ in Bonlanden und wozu diente er? (aus heidnischer Zeit, er diente religiösen Zeremonien)
- 15) Wie heißt der heutige Besitzer des Hofgutes auf dessen Anwesen Wandscherben eines Topfes aus vorgeschichtlicher Zeit gefunden wurden? (Andreas Herold)

Quizfragen mit Antworten Woche 9:

- 1) In welcher Kirche oder Kapelle in der Gesamtgemeinde Berkheim ist Gott-Vater, Maria und Gott-Sohn auf einer Weltkugel dargestellt? (Kapelle Bonlanden)
- 2) In welcher Kirche der Gesamtgemeinde Berkheim befindet sich eine „Lorettoglocke“, die im 2. Weltkrieg verschwunden war? (Illerbachen)
- 3) Welchen Heiligennamen trug die frühere Schmiede bei der Grabenmühle? (St. Marcusgut)
- 4) Wo befand sich 1629 in Berkheim eine Wolfsgrube? (beim Schulhaus in der Memminger Straße)
- 5) In welcher Straße stand das Geburtshaus des berühmten Berkheimer Architekten Willi Braun und welche Hausnummer hat es? (Illerstraße 1)
- 6) Wie hieß der letzte Säcklermeister in Berkheim, dessen zwei Enkel Pfarrer in Ravensburg und Langenschemmern waren? (Wilhelm Haider)
- 7) In welchem Jahr wurde in Illerbachen die Molkerei erbaut? (1901)
- 8) Bei wem war die gemeinschaftliche Berkheimer Dampfdreschmaschine ab 1904 untergebracht? (Ciriakus Breimaier)
- 9) Wie hieß der erste bekannte Adlerwirt in Berkheim? (Hans Kolb)
- 10) Zu welchem Kloster gehörten die „Bregenzer Höfe“ in Bonlanden ursprünglich? (Kloster Mehrerau bei Bregenz)
- 11) In welchem Jahr wurde in Bonlanden die erste Kapelle (auf dem Berg) erbaut? (1696)
- 12) Wie hieß der Abt des Klosters Ochsenhausen, der die heutige Kapelle in Bonlanden erbauen ließ und in welchem Jahr wurde sie erbaut? (Benedikt Denzel, 1742)
- 13) Wie hieß der letzte Postangestellte und Berkheimer Gemeinderat aus Illerbachen mit vollem Namen? (Günther Anton)
- 14) Welchen Heiligennamen trug das Gebäude in Eichenberg, auf dem bis 10.08.1838 die Schmiedsgerechtigkeit ruhte? (St. Konstantinsgut)

In welchen Jahren wurde das alte Berkheimer Rathaus erbaut und was befand sich vorher an dieser Stelle? (1838/40, ein Hopfengarten)

Quizfragen mit Antworten Woche 10:

- 1) Wie hieß die erste Postagentin in Bonlanden? (Pauline Seitz)
- 2) Was für eine Figur befand sich früher in der Kapelle in der St. Willeboldstraße und wer hat die Kapelle vermutlich erbaut? (Kerkerchristus, David Nassal)
- 3) In welchem Jahr wurden in Berkheim die Krautgärten angelegt? (1592)
- 4) Wie hieß der letzte Käsermeister in Bonlanden mit vollem Namen? (Josef Notz)
- 5) Welchen Heiligennamen trug das Widdumgut in Illerbachen? (St. Vitusgut, St. Veitsgut)
- 6) Wie hieß der Maler Martin Dreier vor seinem Eintritt ins Kloster mit bürgerlichem Namen? Wann genau wurde er geboren? Und in welchem Kloster war er Laienbruder? (Johannes Dreyer, 31.10.1748, Benediktinerkloster Wiblingen)
- 7) Was ist auf dem großen Altarbild in der Eichenberger Kapelle dargestellt? (der hl. Martin bei der Mantelteilung)
- 8) In welchem Jahr haben die Realberechtigten von Illerbachen ihre Realgerechtigkeit des Schmiedens verkauft und wie hieß der erste private Schmied in Illerbachen? (20.07.1846 an Josef Schmid)
- 9) Wo lag in Berkheim früher der Kohlplatz? (in der St. Willeboldstraße am heutigen Aufgang zur Maria-Hilf-Kapelle)
- 10) In welchem Jahr wurde in Berkheim der Spar- und Darlehenskassen-Verein gegründet und wie hieß der erste Vorstand? (1902, Pfarrer August Christ)
- 11) Aus was bestand der „Seelnapf“, der dem Berkheimer Mesner bei einer Beerdigung nach alter Gewohnheit und so auch 1783 von den Bauern gereicht wurde? (1 Mezen Mehl, 3/4 Pfund Schmalz und Eier)
- 12) Aus welchen 7 Speisen bestand in Berkheim nach der Hochzeitsordnung von 1666 das billigste Hochzeitsessen?

(Suppe, Voressen, Rindfleisch, Eingemachtes, Kraut, mit Stücken Gebratenes, Sulz.(Teil I, Seite 318, Spalte links)

- 13) Wie lange dürfte man zur Klosterzeit ohne Erlaubnis vom Haus abwesend sein, ehe einem das Haus und das Gut weggenommen wurde? (1 Monat und 3 Tage)
- 14) Wie lauten in der ersten Strophe die drei ersten Worte des Liedes über das Leben und Sterben der Anna Buecher im Siechenhaus in Eichenberg? (Betrübte fromme Herzen...)
- 15) Wozu diente ein Göpel z.B. im Göpelhaus in Schelleneigen? (zum Antrieb von landwirtschaftlichen Maschinen)

Quizfragen mit Antworten Woche 11:

- 1) Wie hieß der erste bekannte Schmied in Bonlanden 1493 und welchen Heiligennamen trug sein Gut? (Endres Pfrondt, St. Hilarius)
- 2) Wie viele Gemeindebrunnen gab es in Eichenberg laut Vorrodel von 1723? (4 Stück)
- 3) In welchem Jahr wurde in Eichenberg das „Weiherle“ für die Feuerwehr angelegt? (1598)
- 4) In welchem Jahr etwa wurde die Gemeinschaftsgefrieranlage in Eichenberg erbaut? (ca. 1957)
- 5) Was ist auf dem Deckengemälde im Hauptschiff der Berkheimer Kirche vor der Empore dargestellt? (Pilgerreise Willebolds nach Jerusalem)
- 6) Was wurde auf dem Gelände des ehemaligen Söldgütteleins von Hans Maier erbaut und in welchem Jahr? (1657, das Schul- und Mesnerhaus)
- 7) Wie viele Seefahrten musste „der Schwarzbauer“ ab 1738 für das Kloster Rot unternehmen und wohin? (2 Seefahrten nach Burgberg)
- 8) Aus welchem Jahr stammt der „Wiesheiland“ in der Illerbacher Kirche? (1754)
- 9) Wie hieß der erste bekannte Käser im 19. Jhd. in Illerbachen und welchen Heiligennamen trug sein Hofgut? (Leonhard Sgier, St. Andreasgut)
- 10) In welchem Jahr wurde das heutige Feuerwehrhaus in Bonlanden erbaut und wie hieß der damalige Bürgermeister? (1979, Eugen Ruß)
- 11) Wann genau ist der Superior Mennel in Bonlanden gestorben und wie hieß sein Nachfolger? (17. Juni 1889, Alfons Hofele)
- 12) Welchen Namen trug Illerbachen einst, der an eine Blume erinnert? (Ilgenbachen).
- 13) Worauf geht in Berkheim der Flurname „Trappenfeld“ zurück und zu welcher Familie gehören die Namensgeber? (auf einen Vogel namens Trappe, der zur Familie der Kraniche gehört)
- 14) Wem gehörte laut Karte von 1826 das Feld, auf dem die erste Schule in Berkheim erbaut wurde und später das alte Rathaus? (dem Pfarrer von Berkheim)
- 15) Wie hießen die beiden Schweizer Harzer, denen das Kloster Rot 1644 erlaubte in den Wäldern ihres Gebietes zu harzen und woher stammten sie? (Anton und Ulrich Frantzen aus Graubünden)

Quizfragen mit Antworten Woche 12:

- 1) Welchen Jahreslohn erhielt der Ammann von Bonlanden laut Vorbericht zum Hauptrodel des Jahres 1726 abgesehen von den Gängen zur Kanzlei? (3 Gulden, 3 fl)
- 2) Wer ist oben auf dem Beichtstuhl in der Illerbacher Kirche dargestellt (Maria Magdalena)
- 3) Wer ist in der Eichenberger Kapelle in den Predellennischen des Altars links und rechts dargestellt? (Links Maria, rechts Johannes)
- 4) Wem wurde die Maria-Hilf-Kapelle in Berkheim geschenkt und aus welchem Anlass? (Herrn Pfarrer Brauchle zum 25-jährigen Dienstjubiläum)
- 5) Welche Benzinmarke wurde an der Tankstelle Batzenschlager in Berkheim verkauft und an welchem Tag wurde der Betrieb der Tankstelle eingestellt? (Aral-Tankstelle, eingestellt am 30.03.1987)
- 6) Wieviel Kühe hatten im Stall des Berkheimer Lehrers Jacob Bierenstihl im ersten gemeindlichen Schulhaus Platz? (zwei)
- 7) Aus welchem Jahr stammt das Gebet von Engelbert König in Illerbachen und welchen Beruf hatte er? (1887, Schuhmachermeister)
- 8) Worauf geht der Eichenberger Flurname „Benzäcker“ zurück? (auf das Wort Binse, die auf diesem Feld zahlreich wuchsen und vorhanden waren)
- 9) Wie hieß die letzte Postbotin in Bonlanden mit Vornamen? (Babette)
- 10) Wer schenkte dem Faustin Mennel den Bauplatz für das Kloster in Bonlanden und wie hieß dessen Ehefrau? (Vinzenz und Cäcilia Heim geb. Maucher)
- 11) Wozu musste der Flachs (z.B. in Eichenberg) geriffelt werden? (Um die Samenkapseln, die „Bollen“ zu entfernen)
- 12) In welchem Jahr und unter welchem Abt baute das Kloster Rot in Eichenberg das Siechenhaus? (1608, Abt Balthasar Held aus Haisterkirch)
- 13) In welchem Jahr wurden in Berkheim Teile der Allmeindt als Grumbierenteile ausgeteilt und in welchem Verhältnis? (1771, im Verhältnis 3 zu 2, ein Bauer erhielt drei Teile, ein Halbbauer, Einrößler oder Söldner 2 Teile).
- 14) Wie weit mußten die Salpetergräber in den Häusern von Fundamenten und Schwellen weg bleiben und wie hoch war die Caution, die sie hinterlegen mussten? (1 Schuh, 300fl, 300 Gulden)
- 15) In welchem Jahr wurde der Kornspeicher beim „Opfinger“ in Bonlanden erbaut und wozu wurde er ab 1955 auch benutzt? (1699, als Warenlager für die Raiba Berkheim)